

Schlafsofa selber bauen: Deine individuelle Anleitung für mehr Platz

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken
und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Ariane Nagel

STAND
27.02.2026

6 Schritte · 5 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

1. Planung ist die halbe Miete: Maße und Design festlegen

- 1 Überlege genau, wo das Schlafsofa stehen soll und wie viel Platz du hast. Miss den Raum sorgfältig aus, auch die Durchgänge.
- 2 Entscheide, welche Funktion es hauptsächlich erfüllen soll: Täglicher Schlafplatz oder nur für Gäste? Das beeinflusst die Konstruktion und den Komfort.
- 3 Erstelle eine detaillierte Skizze mit allen Maßen. Denk an die Sitzhöhe, Sitztiefe und die Liegefläche im ausgeklappten Zustand.

2

2. Den stabilen Grundrahmen bauen

- 1 Schneide alle Holzteile für den Hauptrahmen (Sitzfläche und Rückenlehne) präzise zu. Achte auf rechte Winkel.
- 2 Verbinde die Rahmenteile mit Holzleim und Schrauben. Bohre die Löcher immer vor, um Risse im Holz zu vermeiden.
- 3 Prüfe die Stabilität des Rahmens. Er muss dein Gewicht und das Gewicht des Schlafsofas problemlos tragen können.

3

3. Den Auszieh- oder Klappmechanismus vorbereiten

- 1 Baue einen zweiten, passenden Rahmen für die ausziehbare oder klappbare Liegefläche. Dieser Rahmen muss leichtgängig sein.
- 2 Montiere die passenden Beschläge: Entweder stabile Auszugsschienen für ein Ausziehsofa oder robuste Scharniere für ein Klappsofa.
- 3 Setze einen Lattenrost oder eine feste Platte in den zweiten Rahmen ein. Ein Lattenrost bietet mehr Komfort beim Schlafen.

4

4. Polsterung und Bezug anfertigen

- 1 Schneide den Schaumstoff für Sitzfläche, Rückenlehne und eventuelle Armlehnen passgenau zu. Wähle eine hohe Dichte für guten Sitzkomfort.
- 2 Nähe die Bezüge aus dem Polsterstoff. Plane hierfür ein paar Zentimeter Übermaß ein, damit der Bezug später gut sitzt und nicht spannt.
- 3 Beziehe die Polster mit dem Stoff. Nutze dafür einen Tacker oder nähe Reißverschlüsse ein, damit die Bezüge abnehmbar und waschbar sind.

5

5. Armlehnen und Rückenlehne montieren

- 1 Konstruiere die Armlehnen und die feste Rückenlehne. Diese können entweder direkt am Grundrahmen befestigt oder als separate Module gebaut werden.
- 2 Befestige die gepolsterten Armlehnen und die Rückenlehne sicher am Hauptrahmen. Achte darauf, dass sie stabil sind und nicht wackeln.
- 3 Überprüfe die Funktionalität: Lässt sich das Sofa leicht ausziehen oder umklappen? Passt alles zusammen?

6

6. Letzte Handgriffe und Feinschliff

- 1 Montiere bei Bedarf Möbelfüße unter das Sofa. Das schützt den Boden und erleichtert die Reinigung darunter.
- 2 Behandle das sichtbare Holz mit einer Lasur, Lack oder Öl, um es zu schützen und die Optik zu verbessern.
- 3 Teste das Schlafsofa ausgiebig. Setz dich drauf, leg dich hin. Sind alle Teile stabil und bequem? Nimm bei Bedarf kleine Anpassungen vor.

? Material & Werkzeug

? Materialien

- ? Kanthölzer / Leimholzplatten (z.B. Buche, Kiefer)
- ? Holzschrauben (verschiedene Längen)
- ? Holzleim
- ? Klappmechanismus oder Auszugsschienen (für Schlafsofas)
- ? Schaumstoff (mind. RG35 für Sitz/Liegefläche)
- ? Polsterstoff (strapazierfähig)
- ? Vlies oder Polsterwatte (zum Unterpolstern)
- ? Reißverschlüsse (für abnehmbare Bezüge)
- ? Möbelfüße (optional)
- ? Holzlasur, Lack oder Öl (für die Holzoberflächen)

? Werkzeuge

- ? Zollstock und Bleistift
- ? Winkel
- ? Kreissäge oder Stichsäge (mit Führungsschiene)
- ? Akkuschrauber mit Bohrern und Senkern
- ? Schleifpapier oder Schleifmaschine
- ? Tacker (elektrisch oder Druckluft) mit Klammern
- ? Nähmaschine (optional, für Bezüge)
- ? Hammer
- ? Cutter oder Schere (für Schaumstoff und Stoff)

? Profi-Tipps

Tipp 1: Investiere in gute Beschläge: Billige Scharniere oder Auszüge machen dir auf Dauer keine Freude. Robuste Qualität zahlt sich hier aus.

Tipp 2: Denk an die Belüftung der Matratze: Wenn du einen festen Boden unter dem Schaumstoff hast, bohre ein paar Löcher rein. Das verhindert Stockflecken und sorgt für ein besseres Schlafklima.

Tipp 3: Nutze Schablonen für die Polsterbezüge: Gerade bei komplizierten Formen wie Armlehnen hilft eine Papierschablone enorm, um den Stoff passgenau zuzuschneiden.

Tipp 4: Vor dem Beziehen alles provisorisch zusammenstecken: Bevor du tackerst oder nähst, leg alle Polster und Stoffe locker auf den Rahmen. So siehst du, ob die Proportionen stimmen und kannst noch korrigieren.

Tipp 5: Kanten brechen: Schleife alle Holzkanten leicht ab. Das schützt nicht nur vor Splintern, sondern lässt das Möbelstück auch hochwertiger aussehen und schont den Stoff.

? Häufige Fragen

? Welches Holz eignet sich am besten für den Rahmen?

Harthölzer wie Buche oder Eiche sind sehr stabil, aber auch teurer und schwerer zu bearbeiten. Kiefer oder Fichte sind eine gute, günstigere Alternative, wenn du auf ausreichende Dimensionen achtest.

? Wie wähle ich den richtigen Schaumstoff für die Polsterung?

Für Sitz- und Liegeflächen solltest du Schaumstoff mit einem Raumgewicht (RG) von mindestens 35-40 kg/m³ wählen. Je höher das RG, desto formstabiler und langlebiger ist der Schaumstoff.

? Kann ich das Schlafsofa auch ohne Nähmaschine bauen?

Ja, das geht. Du kannst die Polsterbezüge auch von einem Polsterer nähen lassen oder einfache Bezüge mit Klettverschluss oder Reißverschluss per Hand nähen. Das ist aber aufwendiger.

? Wie stabil muss der Rahmen sein, wenn das Sofa täglich genutzt wird?

Bei täglicher Nutzung ist maximale Stabilität gefragt. Wähle größere Holzdimensionen und nutze zusätzlich zu den Schrauben auch Holzleim für alle Verbindungen. Eine gute Verschraubung ist hier das A und O.

? Was, wenn ich mich beim Zuschnitt der Holzteile vermesse?

Kein Problem! Mess lieber dreimal nach und schneide nur einmal. Wenn doch mal was schiefgeht, nutze die Holzteile für kleinere Projekte oder kaufe das fehlende Stück nach. Sei nicht zu streng mit dir selbst, Fehler passieren.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/schlafsofa-selber-bauen/>